

Dokumentation

**der Dobermann-Einkreuzung bei
Deutschen Pinschern
seit 1990**



Als im Jahr 1958 der Wiederaufbau der Pinscherzucht durch Werner Jung begann, stammten 3 der 5 Ausgangstiere aus dem Zuchtgebiet der ehemaligen DDR; nämlich: Kitti, Jutta und Fürst.

In der DDR mussten wir aber noch über 12 Jahre auf den Deutschen Pinscher warten. Die beiden ersten Exemplare Marlo von der Birkenheide und Uschi von der Sidonienhöhe kamen erst im September 1970 zu uns. Nach über einem Jahr Quarantäne fiel der erste Wurf im Sommer 1972 beim Ehepaar Damme aus Magdeburg.

Im Jahr 1975 wurden in zwei weiteren Zuchtstätten die nächsten Würfe geboren. Allerdings rekrutierten sich diese Würfe schon einengend aus Vater – Tochter – Paarungen.

Ein leichter Auftrieb erfolgte im Frühjahr 1976 durch einen Deckakt in Frankfurt / Main zwischen der Hündin Mona vom Klinketal (Besitzer war die Rentnerin Edith Kleinschmidt aus Schöneiche) und dem Rüden Utz von Haingraben: Die Zucht steigerte sich zahlenmäßig auf etwa 25 Welpen im Jahr und erreichte ihren Höhepunkt 1978.

Leider gab es eine ganze Menge Züchter, welche der Rasse nach dem ersten Wurf wieder untreu wurden. Ein allmählicher Abstieg begann. Man konnte davon ausgehen, dass die Zucht durch Isolation und Inzuchtdepression praktisch zum Erliegen kommen würde. Auch ein Import im Jahr 1988 aus der Zucht von E. Großekathöfer war nur ein kleiner Lichtstreif am Horizont. Als einzig verbliebener Züchter aus der Anfangszeit der Pinscherzucht in der DDR ahnte ich dessen Untergang voraus.

Doch durch Zufall kam ich an Literatur von Herrn Dr. Räber heran und nach gründlichem Studium wollte ich nach Schweizer Vorbild schwarze Mittelschnauzer in den Deutschen Pinscher einkreuzen. Jedoch wurde nach einem umfangreichen Genehmigungsverfahren dieser Antrag mit dem freundlichen Hinweis, es doch einmal mit dem Dobermann zu versuchen, abgelehnt. Nach anfänglicher Skepsis meinerseits und der nicht sofortigen Bereitschaft der Zuchtleitung „Dobermänner“, gelang es mir jedoch in meiner Heimat Pommern einen Züchter zu finden, der mir aus seiner Zucht die 59 cm große Dobermannhündin Evi von der Edeltanne zur Verfügung stellte. Diese Hündin war in ihrem Wesen überaus gutartig und nervenstark.

Nach nun erfolgten zucht voraussetzenden Genehmigungen wie die HD-Untersuchungen und die Zuchttauglichkeitsprüfungen, wurde die Hündin im November 1989 belegt und warf erfolgreich am 28. Januar 1990. Die aus diesem Wurf hervorgegangene Linda vom Nordkristall war in der F₁ Generation 49 cm hoch, 18 kg schwer und bildete den Grundstock für die Weiterzucht im PSK.

Meinen ursprünglichen Plan, Evi von der Edeltanne jährlich mit einem anderen Rüden aus der DDR-Zucht zu belegen und somit eine breitere Basis zu bauen, musste ich leider aufgeben. Auch die Weiterzucht mit Linda vom Nordkristall im PSK erwies sich als schwierig. So erhielt ihr erster Wurf (F₂ – Generation) den Ahnentafelaufdruck: „ zur Zucht nicht zugelassen “. Auf die Aufzählung weiterer, nicht unerheblicher Schwierigkeiten - auch durch ehemalige Entscheidungsträger im PSK - möchte ich hier nicht näher eingehen!

Die ursprüngliche Aufgabe dieser Einkreuzung zwischen Dobermann und Deutschem Pinscher hatte u.a. das Ziel, die Größe auf ein normales Standardmaß zu heben, da die Zucht-tiere in der DDR im Durchschnitt nur 43 cm hoch waren. Wie man aus dem folgenden Schema erkennen kann, kamen keine übermäßigen Hunde in die Zucht. Bis einschließlich zur F₃-Generation sind bei den Nachfahren von Linda keine größeren Hunde (Rüden) als 53 cm gefallen (mit Ausnahme von Wasko F₂, der 54 cm groß wurde, aber nicht in die Zucht ging). Somit gelang es, aus der Dobermann-Einkreuzung von Evi von der Edeltanne Hunde im Standardmaß von 45 – 50 cm zu züchten.

Des Weiteren bestand die Aufgabe darin, die Vermehrungsvitalität zu steigern, die P4-Verluste zu bekämpfen und die Aggressivität zu senken. Dies ist aus heutiger Sicht mehr als gelungen. Alle nachfolgenden Züchter, die mit F₂- oder F₃-Generationen weitergearbeitet haben, stehen auf einem sehr hohen Niveau und führen meine Zuchtziele erfolgreich weiter.

Übersicht über die Zucht der Hunde aus der Dobermann-Einkreuzung (Stand 16. November 2003)

F0	F1		F2		F3		F4	
Evi v. d. Edeltanne 59 HDA Dobermann x Fips v. Nordkristall 40 HD?	Linda v. Nordkristall 1 49 HDB '90 x Filon v. Cronsbach ?? HDA		Max. v. Nordkristall 2 50 HDA Deckrüde					
		→ M-Wurf v. Nordkristall '92	x Kittl v. Nordkristall 45 HD?	→ Q-Wurf v. Nordkristall '95				
			Moni v. Nordkristall 3 49 HDB x Timo v. Haingraben 49 HDA x Flying Dutchman 49 HDA x Jack d'Jardin l'Armonial 49 HDA	→ A-Wurf v. Klosterfels '96 → B-Wurf v. Klosterfels '98 → C-Wurf v. Klosterfels '99	Candy v. Klosterfels 10 r, 48 HDA x Basco v. Dörnle 49 HDB Charly v. Klosterfels 11 51 HDB Deckrüde	→ F-Wurf v. Klosterfels '03		
			x Artus v. d. Pforte 48 HDA	→ D-Wurf v. Klosterfels '00	Dunja v. Klosterfels 12 49 HDA x Basco v. Dörnle 49 HDB x Asco v. Härtsfeld 48 HDA	→ E-Wurf v. Klosterfels '02 → G-Wurf v. Klosterfels '03		
	x Filon v. Cronsbach ?? HDA	→ P-Wurf v. Nordkristall '94	Peggy v. Nordkristall 4 50 HDA		Jessi v. Bansow 13 49 HDA	→ Q,S,U-Wurf v. Bansow '00	Sitt v. Bansow 21 51 HDB Deckrüde	
		x Basko v. Kuki 48 HDB	→ J-Wurf v. Bansow '95	x Drago v. Awarenring 48 HDA				x Ariel v. Zemp 47 HDA x Arlena v. Jakordia ?? HD?
							Santo v. Bansow 22 52 HDA Deckrüde x Carina v. Blauen Wunder 48 HDA	→ Z-Wurf v. Nordkristall '02
							Sarah v. Bansow 23 49 HDA x Duffyco's Basil 50 HDA	→ E-Wurf v. d. Wachhög '02
							Sira v. Bansow 24 48 HDB x Diablo v. Fürstental 49 HDA	→ A-Wurf v. Schenkteich '02

						Svenja v. Bansow 25 48 HDA	
		x Basko v. Kuki 48 HDB	→ L-Wurf v. Bansow '96	Leika v. Bansow 14 47 HDB		x Geck v. Cronsbach 50 HDA	→ V-Wurf v. Bansow '02
		x Drago v. Awarenring 48 HDA	→ N, O-Wurf v. Bansow '97	Netti v. Bansow 15 48 HDA			
		Puma v. Nordkristall 5 49 HDB Deckrüde x Cessy v. Dänenberg 43 HDA	→ A,B,C,D-Wurf v. d. Jasminblüte '96,'98,'99,'00	Cleo v.d. Jasminbl. 26 r 45 HDA			
x Drago v. Awarenring 48 HDA	→ V-Wurf v. Nordkristall '97	Very v. Nordkristall 6 50 HDA Deckrüde					
		Vera v. Nordkristall 7 48 HDA					
x Falco d'Jardin l'Armonial ?? HDA	→ W-Wurf v. Nordkristall '98	Waldi v. Nordkristall 8 r 52 HDA Deckrüde	Schweiz				
		x Biska v. Zemp ?? HD?	→ ?-Wurf v. Zemp '??				
		Wilma v. Nordkristall 9 r 50 HDA					
		x Brian v. Blauen Wunder 52 HDA	→ D-Wurf v. Bl. Wunder '00	Diana v. Bl. Wunder 16 49 HDA			
		x Artus v. d. Pforte 48 HDA	→ F-Wurf v. Bl. Wunder '01	Felina v. Bl. Wunder 17 48 HDA			
				Falba v. Bl. Wunder 18 r 47 HD?	Belgien		
				x Kalif v. Zemp ?? HD?	→ C-Wurf v. de Doelaar '03		
				Forest v. Bl. Wunder 19 R 49 HD? Deckrüde	Schweiz		
		x Lilla Eneby's Lucky r ?? HDA	→ I-Wurf v. Bl. Wunder '02	Ina v. Bl. Wunder 20 r 47 HD?			
		x Brave Heart of Leijliden ?? HDA	→ J-Wurf v.Bl. Wunder'03				

Die roten Hunde sind mit r gekennzeichnet; alle anderen sind schwarz-rot. Die Tabelle enthält die bekannten Zuchthunde und Würfe bis Ende 7/03, endet aber aus Platzgründen in der F5-Generation Ende des Jahres 2002. Bis einschließlich F3-Generation gehören die Hunde in Deutschland zur sog. "Registerzucht". Ab der F4-Generation werden sie in das normale deutsche Zuchtbuch eingetragen.



Linda v. Nordkristall (Nr. 1)



Moni v. Nordkristall (Nr. 3)
Klubsiieger (Kbs)



Peggi v. Nordkristall (Nr. 4)



Very vom Nordkristall (Nr. 6)
PSK-Agility-Sieger 2000



Wilma v. Nordkristall (Nr. 9)
Bjsg 99, Kbs., Dt. Ch. VDH u. PSK,
Bundessieger u. Europasiieger 2001



Candy v. Klosterfels (Nr. 10)
Klubsiieger



Charly v. Klosterfels (Nr. 11)
Klubsiieger



Dunja v. Klosterfels (Nr. 12)
Ejsg. 2001, Kbs., Dt. Ch. PSK



Jessi v. Bansow (Nr. 13)



Netti v. Bansow (Nr. 15)
Kbs., Dt. Ch. VDH u. PSK, Jsg-PSK
2000, ISPU-Ksg.



Diana v. Blauen Wunder (Nr. 16)
Klubsiieger



Ina v. Blauen Wunder (Nr. 20)
Weltjugendsieger 2003



Sitt v. Bansow (Nr. 21)
Kbs., Dt. Ch. VDH u. PSK, ISPU-Ksg.



Santo v. Bansow (Nr. 22)
Klubsiieger



Sira v. Bansow (Nr. 24)
Jgsg-PSK 2001, Kbs., Dt. Ch. VDH u.
PSK



Svenja v. Bansow (Nr. 25)